

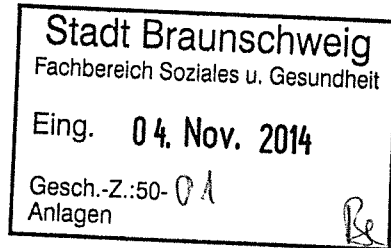


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Braunschweig – Goslar

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, Cyriaksring 10, 38118 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Frau Becker
Postfach 3309
38023 Braunschweig



Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: PuM
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Freydank
Durchwahl: 0531 207 1540
Telefax: 0531 207 410 1540
E-Mail: Braunschweig-Goslar.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
Datum: 16. Oktober 2014

Als Anlage für die Beantwortung

Uym

Anfrage der Fraktion Piratenpartei zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 18.12.2014 - Drogentests

Sehr geehrte Frau Becker,

ihre Anfrage vom 10. Oktober 2014 habe ich erhalten.

Gern beantworte ich die Fragen im Zusammenhang mit der Anfrage der Piratenpartei zu Drogentests in der Arbeitsagentur.

1. In welchen Fällen wird oder wurde in Braunschweig und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen zu einem freiwilligen Drogentest geraten?

Die Bundesagentur für Arbeit hat den Einkauf von 88.000 Drogentests ausgeschrieben. Dies ist der Bedarf von vier Jahren bundesweit. Diese Tests werden seit vielen Jahren angeboten. Ein solcher Test kann dann durchgeführt werden, wenn ein Vermittler/Berater in der Arbeitsagentur/Jobcenter einen Verdacht auf Drogen hat und den Test beim (internen) ärztlichen Dienst veranlasst. Vorausgesetzt ist immer das Einverständnis des Kunden. In jedem Fall wird vorher eine separate schriftliche Einverständniserklärung des Probanden eingeholt.

Der Ärztliche Dienst arbeitet mit zentral beschafften „Multicard“-Stäbchentests zum Nachweis von insgesamt elf Substanzen (darunter Cannabis, Marihuana, Ecstasy, Morphin/Heroin, Methadon).

In der Stadt Braunschweig ist bisher weder von der Agentur für Arbeit, noch vom Jobcenter, ein solcher freiwilliger Drogentest durchgeführt worden.

Bei offensichtlichen Suchtproblematiken verweisen wir an die Beratungsstellen vor Ort.

Postanschrift

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Cyriaksring 10
38118 Braunschweig

Besucheradresse

Cyriaksring 10
Braunschweig

Bankverbindung

BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Öffnungszeiten

Mo - Fr
8:00 - 12:30 Uhr
Do zusätzlich
14:00 - 18:00 Uhr

bitte beachten:

Zugang zum Haus
nur über Block D !!

2. Welchem Personenkreis ist das Ergebnis wie lange zugänglich und findet es Eingang in die Akte des Getesteten?

Die Durchführung der Drogentests erfolgt grundsätzlich im Rahmen der Erstellung eines gutachterlichen Produkts und dementsprechend sind die Ergebnisse dieser Drogentests in vollem Umfang den strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben bezüglich der Weitergabe von gesundheitsbezogenen Informationen an die beauftragenden Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit oder der Jobcenter unterworfen.

Einen Einblick in das Gutachten hat lediglich der zuständige Arbeitsvermittler/die zuständige Arbeitsvermittlerin sowie deren Vertreter/in.

Sofern eine Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten zehn Monate im System gespeichert.

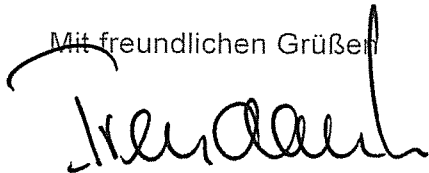
3. Hat ein positives Testergebnis Konsequenzen und wenn ja, welche?

Die Drogenscreeningtests haben die Funktion, wichtige Hinweise zur sozialmedizinischen Beurteilung der Leistungsfähigkeit im konkreten Begutachtungsfall zu geben.

Dabei wird das Ergebnis eines solchen Tests keinesfalls als alleiniger Befund verwendet, sondern immer nur in Kombination bzw. im Zusammenhang mit weiteren anamnestischen, klinischen oder labortechnischen Daten bewertet. Nur im Falle eines auf dieser Basis konsistenten Gesamtbildes werden daraus Folgen hinsichtlich der Beurteilung der Leistungsfähigkeit abgeleitet, wie z.B. der Ausschluss von Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten.

Bei Fragen rufen Sie mich gern an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kendall', written in a cursive style.